

PSYCHOLOGIE HEUTE

GESELLSCHAFT

Echt toll! Warum wir Menschen auf den Sockel stellen

Die Kompetenz der Lehrerin bewundern wir, dem Popstar gilt unsere Verehrung. Dass das eine mit dem anderen wenig zu tun hat, liegt nicht nur an den Personen. Verehrung und Bewunderung sind völlig unterschiedliche Emotionen, wie Psychologen jetzt zeigen konnten

VON KLAUS WILHELM

 01. MAI 2015

Frau Merkel landet auf Platz 26, als erste Deutsche in der Rangliste. Weltweit gesehen. Das vermeldete jüngst die britische Tageszeitung *The Times*. Das altehrwürdige Blatt hatte 14 00 Menschen aus allen Teilen der Erde befragen lassen, welche Personen sie bewundern. Auf die erste Position im Ranking kam Computerguru Bill Gates, auf Platz zwei schaffte es US-Präsident Barack Obama, gefolgt von, ja, dem russischen Präsidenten Wladimir Putin – und Papst Franziskus. Dass sich die Redakteure wie auch die Befragten den Kopf darüber zerbrachen, was Bewunderung eigentlich ist – und wie sie sich von der Verehrung unterscheidet –, ist eher unwahrscheinlich.

Die Forscher Ines Schindler, Veronika Zink und Johannes Windrich haben es getan. Fünf Jahre lang, in einem Forschungsprojekt an der Freien Universität Berlin,...

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.
